

31. / X. 1914.

12

Die Behandlung der Deutschen in England.

Androhung deutscher Gegenmaßregeln.
(Tel. des k. k. Telegraphen-Korrespondenzbureaus.)

Dresden, 30. Oktober. Der „Dresdener Anzeiger“ sandte gestern an den Staatssekretär des Auswärtigen v. Jagow ein Telegramm wegen der Behandlung der Deutschen in England. Darauf ist abends folgende Antwort eingegangen:

Auf Ihr gestriges Telegramm hin wurde der amerikanische Botschafter in London veranlaßt, sich persönlich

über die Behandlung der deutschen Gefangenen in England Aufklärung zu verschaffen und, soweit die Klagen berechtigt sind, mit größtem Nachdruck auf sofortiger Abhilfe zu bestehen. Ein soeben eingegangener Bericht der amerikanischen Botschaft über die Besichtigung mehrerer englischer Gefangenenlager lautet befriedigend. Vergeltungsmaßregeln wegen der Gefangenhaltung Deutscher in England werden, falls die englische Regierung der Aufforderung zur Freilassung nicht unverzüglich nachkommt, alsbald ausgeführt.